



Drucksache zur Information	Status:	öffentlich
	Federführung:	FB 40 - Fachdienst Stadtplanung
	AZ:	40.2/Mü/sp
	Verfasser/Bearbeiter:	Herr Mühlbauer
Masterplan Radverkehr hier: Vorlage des Endberichts		

Allen Mitgliedern des Rates, der Ortsräte und den hinzugewählten Mitgliedern des Ausschusses für Stadtplanung, Mobilität, Bauen und Ordnung zur Kenntnis.

Veranlassung und Ziele

Im Rahmen des Mobilitätskonzeptes lag ein Schwerpunkt auf dem Handlungsfeld Fahrradverkehr. Das Fahrradfahren als ein Teil des sog. „Umweltverbundes“ ist in Buchholz trotz vereinzelter Steigungsstrecken vergleichsweise attraktiv. So zeigte die Haushaltsumfrage zur Verkehrsmittelwahl im letzten Jahr, dass der Radverkehrsanteil am Gesamtverkehr mit ca. 14 % aller Fahrten deutlich über dem aktuellen Bundesdurchschnitt von 9% liegt. Im Rahmen des Mobilitätskonzeptes wird eine Steigerung dieses Anteils auf ca. 20 % für realistisch gehalten. Gleichzeitig aber zeigt das Radwegenetz teilweise erhebliche Netzlücken und Defizite auf.

Der vorliegenden Masterplan Radverkehr ist eine Fortschreibung des bestehenden Radverkehrskonzeptes, das zuletzt 2001 vom Büro PGV („Radverkehrskonzeption Buchholz“) überarbeitet worden war und soll dazu beitragen, die Schwachstellen im Radverkehrsnetz zu finden und systematisch zu verbessern.

Systematik

Die bewährte Systematik der Radverkehrskonzeption wurde aufgegriffen und weiterentwickelt. Es wurde ein Hauptradwegenetz von gesamt ca. 100 km Länge definiert, welches sich aus 11 Routen des Alltagsverkehrs und 4 überwiegend touristischen Routen zusammensetzt. Dieses Routennetz wurde durch Befahrungen überprüft, und bezogen auf 276 Teilabschnitte (mit jeweils sehr unterschiedlicher Qualität) wurde ermittelt, wo welche Handlungsbedarfe bestehen.

Im Ergebnis ist an ca. 80 Abschnitten ein kurzfristiger und z.T. dringlicher Handlungsbedarf festzustellen. Mängel und Verbesserungsvorschläge sind in Textform, Maßnahmenblättern, tabellarisch und mit Hilfe von Karten ausführlich dargestellt.

Der Masterplan soll einerseits der Verwaltung als Leitfaden dienen, andererseits auch der Politik einen Handlungsrahmen aufzeigen.

Finanzierung

Für die Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen schlägt die Verwaltung vor, künftig erneut ein Produktkonto Radverkehr im Fachbereich 50 Betriebe einzurichten. Diese sollte regelmäßig mit Mitteln ausgestattet werden, damit kleine (aber notwendige) Maßnahmen, die Masterplan unter „Paket 1“ zusammengefasst wurden, systematisch abgearbeitet werden können. Zu diesen Maßnahmen (wie z.B. Erneuerungen von Furtmarkierungen, Überprüfung von Beschilderungen, Befestigungen von Restflächen) sind in der Regel auch keine politischen Beschlüsse erforderlich.

Im Rahmen der DS 11-16/0555.065 hat die Verwaltung im Rahmen des Antrages der FDP- und CDU-Fraktion empfohlen, über die Bereitstellung derartiger Haushaltsmittel in der kommenden Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität, Bauen und Ordnung am 22.10.2014 zu beraten.

Hiervon unabhängig sollten alle 2-3 Jahre auch gesonderte Haushaltsmittel bereit gestellt werden, um auch größere Maßnahmen umsetzen zu können (wie z.B. der Neubau von Geh- und Radwegen). Diese Maßnahmen finden sich im Masterplan unter „Paket 2“. Hierzu sind politische Beratungen in jedem Falle geboten, alleine, um festzulegen, mit welcher Priorität welche Maßnahme realisiert werden soll.

Hinweise

Die im Anhang erwähnten Karten wurden in der DS als verkleinerte S/W-Fassungen umgedruckt. Zusätzlich erhalten alle Mitglieder des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität, Bauen und Ordnung, deren hinzugewählte Mitglieder sowie die Vorsitzenden der im Rat vertretenen Fraktionen jeweils Original-Farbausdrucke im Format DIN A 3 mit gesonderter Post zugesandt.

Auf Nachfrage können weitere Exemplare – z.B. für interessierte Ortsräte – bei Herrn Mühlbauer (04181 214 521; michael.muehlbauer@buchholz.de) angefordert werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Ein Haushaltsansatz ist im Haushaltsplanentwurf 2015 nicht enthalten.

Anlagen:

Masterplan Radverkehr (Textteil)

Anhang 1 Maßnahmenblätter (zu 38 ausgewählten Maßnahmen mit hoher Priorität)

Anhang 2 Karten

Karte 1: Übersicht über Routen und Abschnitte

Karte 2: Art der Radverkehrsführung

Karte 3: Bewertung der Abschnitte

Karte 4: Übersicht zu den 38 ausgewählten Maßnahmen

Ergänzend wurden alle 276 Streckenabschnitte in einer Tabelle erfasst und bewertet. Diese Tabelle wird aufgrund des Umfangs nicht mit umgedruckt, kann aber auf Wunsch in der Verwaltung eingesehen oder als Ausdruck bzw. PDF-Datei bereitgestellt werden.